

Information zum neuen Weidebeitrag





Inhalt

1. RAUS 2023
2. Weidebeitrag 2023
3. Kontrolle
4. Ab-/Anmeldung



1. RAUS

Irene Mühlebach

Landwirtschaftlicher Beratungsdienst AR

Amt für Landwirtschaft

RAUS – Regeln ab 2023

Für Rinder und Wasserbüffel gilt:

1. Mai bis 31. Oktober (Vegetationszeit)

- an mind. 26 Tagen pro Monat auf Weide
- **mind. 4 Are Weidefläche pro GVE jederzeit**
- **25%-TS-Weidefutter-Regelung entfällt**
- **Zusatzbeitrag für Jungvieh bis 160 Tage aufgehoben**

RAUS – Regeln ab 2023

1. November bis 30. April (Winterhalbjahr)

an mind. 13 Tagen pro Monat im Auslauf

Keine Änderungen für die übrigen Tiergattungen (Pferde, Schafe, Ziegen, etc.)

Gleiche Beiträge:

Fr. 190.- pro GVE

Fr. 370.- je GVE Rinder < 160 Tage alt

? 4 a Weidefläche je GVE jederzeit ?

Anforderungen sind erfüllt, wenn:

mind. 4 Aren je angemeldete GVE als Weide auf dem Betrieb **deklariert und vorhanden** sind.

Dauerweide (616) und ext. Weide (617) auf dem Betriebsdatenblatt

ODER

zum Kontrollzeitpunkt für die angemeldeten und anwesenden Tiere mind. 4 Aren je GVE als Weide **eingezäunt und genutzt** sind.



ODER

zum Kontrollzeitpunkt für die angemeldeten und anwesenden Tiere mind. 4 Aren je GVE als Weide **eingezäunt oder plausibel beweidet** (und nicht genutzt am Tag der Kontrolle) sind.

Fazit

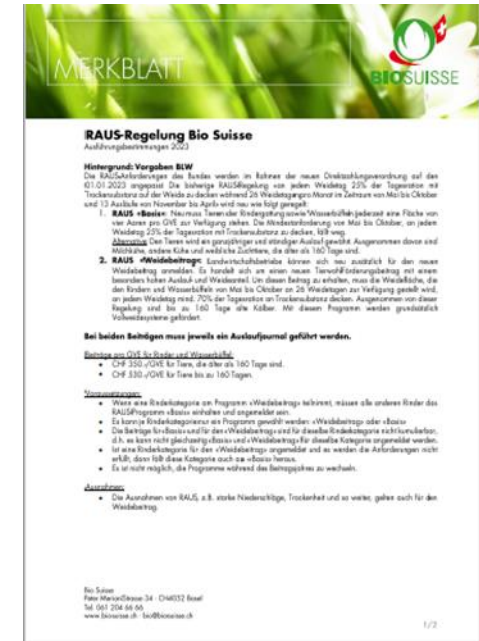
- **Umtriebs- und Portionenweiden** weiterhin möglich
- 4 a Weidefläche je GVE: TS-Weidefutteranteil < 25%
- Alternative zur Weide für Rinder < 160 Tage alt, Masttiere und Stiere: **ständiger Zugang ganzjährig zum Auslaufbereich**
- Weidegang im **Mai** unmöglich (Schnee, später Vegetationsbeginn): **mind. 26 Tage** im Auslaufbereich
- Vegetationszeit: während und nach starkem **Niederschlag**: Auslaufbereich nutzen

RAUS im Biolandbau

Bio Suisse Richtlinien ab 1.1.2023

RAUS mit **mind. 25% TS-Weidefutteranteil** bleibt **weiterhin** in Kraft.

➤ Alternative: Einhalten des neuen Weidebeitrags





2. Neuer Weidebeitrag

Koni Meier

Landwirtschaftlicher Beratungsdienst AR

Amt für Landwirtschaft



Übersicht

	Sommer (1.Mai-31.Okt.)		Winter (1.Nov.-30.April)		Beitrag
RAUS-Beitrag Rindvieh	26x	mind. 4 Aren/GVE	13x	<ul style="list-style-type: none">• Teilnahme pro Tierkategorie möglich	190 Fr./GVE (370.-/ GVE Kälber)
Weidebeitrag Rindvieh	26x	mind. 70% TS- Tagesverzehr	22x	<ul style="list-style-type: none">• Teilnahme pro Tierkategorie möglich• Alle Rindviehkategorien auf dem Betrieb, die den Weidebeitrag nicht erhalten, müssen die RAUS-Anforderungen erfüllen	350 Fr./GVE (530.-/ GVE Kälber)

Weidebeitrag / Berechnungsbeispiele

- Excel Tabelle Berechnung minimale Weidefläche
- Berechnung je Tierkategorie
- Milchvieh Grundfutter-Verzehr; gemäss Nährstoffbilanz Betrieb
- andere Kategorien; Standardzahlen
- Feldertrag; Hilfsmittel Nährstoffbilanz Betrieb
- Kraftfutter; Nährstoffbilanz Betrieb



Suisse-Bilanz

AGRIDEA Nachweis.Plus

BewirtschafterIn: Muster* Peter
Gde.-Betr.-Nr.: 3001-12-100b

Prog.: 4.8.00/Auflage 1.16

RechnerIn: Meier Koni
Organisation: Landwirtschaftsamt des Kt. AR

Erntejahr: 2023
Variante: Weide RAUS

Formular A: Grundfutterverzehr und verfügbare Nährstoffe

Fütterungskorrekturen
für Milchkühe:

Krafftutter Milchk. total Ganzjahresbetrieb [dt]:

Verkehrsmilch [kg]:

Zusatzangaben für Rindviehmast >160d:

TZW [g]:

38.27
1.42
Jä
rfstall?
rfstall?

Tierart/Tierplatzkategorie	Einheit	Anzahl Einhei.	Abzug Zufuhr (-/+)	Anzahl korri.	Grundfutterv.		Vollmist kg p Nges
					dt TS je Jahr	dt TS total	
Milchkuh	Stück	30.00		30.00	54.7	1642	67
Jungvieh < 160 Tage alt	Platz	4.00		4.00	6.0	24	47
Jungvieh 160-365 Tage alt	Platz	6.00	-1.10	4.90	20.2	99	100
Jungvieh 1-2-jährig	Platz	10.00	-2.74	7.26	26.0	189	79
Jungvieh > 2-jährig	Platz	5.00	-0.82	4.18	33.0	138	294
Grundfutter-Verzehr / Nährstoffanfall auf dem Betr.					dt TS GFverz.	2092	

Formular B: Berechnung der Grundfutterproduktion auf der Futterfläche

Grundfutterverzehr auf dem Betrieb (GFverz)

2092

Zu- und Wegfuhr von Grundfutter und GF-Prod. ausserhalb der Futterfläche (FF)					
	Menge dt FS	% TS	Wegfuhr dt TS	Zufuhr dt TS	GFprod ausserh FF
Zuckerrübenschnitzel trocken 88 %	30.0	88		26.4	
Vollmaispflanzenwürfel	50.0	90		45.0	

Formular C: Nährstoffbedarf der Kulturen

Total auf der Futterfläche zu produzierendes Grundfutter (GFprod.) Übertrag aus B

2182

Bedarf für die Grundfutterproduktion	Parzelle	Flurnamen	Fläche ha	Feld- Ertrag dt/TS ha	Menge
					total dt TS
Naturwiese extensiv	-		1.00	25	25
Naturwiese wenig intensiv	-		1.00	40	40
Naturwiese mittelintensiv	-		4.50	75	338
Naturwiese intensiv	-		18.00	89	1604
Weide (Mäh-) mittelintensiv	-	Hühnerweide	3.50	50	175
C1: Zwischentotal Grundfutterprod. (ohne 2./Zwischenkulturen)			28.00		2182

C3: Zwischentotal Spezialkulturen

C3

C = C1 + C2 + C3 (Gesamtfläche C - Bauzone ausserhalb LN = LN)

28.00 - 0.00 = 28.00

2432 1702 5579 510

Ausschnitt aus Beitrag St.Gallerbauer

- Achtung es wächst nicht in jeder Jahreszeit gleichviel Gras!

Geschätzte Weidefläche für **30 Milchkühe** (Ø 18kg TS-Verzehr/Tag) im **Tal** an einem produktiven Standort für die Erfüllung des Weidebeitrags:

	Frühlingsweide (Mai-Juni)	Sommerweide (Juli-Aug.)	Herbstweide (Sept.-Okt.)
Futterzuwachs/Tag	90 kg TS /ha	60 kg TS /ha	30 kg TS /ha
70% Weidegrasfütterung	6 ha	9 ha	18 ha

Quelle: St.Gallerbauer 30-2022 LZSG

Weidebeitrag Berechnung

- Wieviel Weide benötigt es für 70 %?
- Wieviel Futter darf ich im Stall zufüttern?



Weidebeitrag Herausforderung in der Praxis

- Kraftfutter muss in Ration angerechnet werden
- An jedem Weidetag max 30% Futter im Stall
- Auch im Frühling und Herbst max. 30% Futter im Stall
- Jede angemeldete Kategorie muss Bedingung erfüllen
- Mit hohen Milchleistungen kaum möglich
- Kein Mischwagen im Sommer
- Nicht eingrasen
- Milchkühe nur mit 2 Weidegängen möglich

Weidebeitrag Herausforderung in der Praxis

Milchkühe (A1)

Futterverzehr gemäss Suisse Bilanz

Kraftfutter kg je Tier

Mit 6500 kg Milch / 500kg KF:

3.7 kg Futter im Stall (88% TS)

= 1.4 Heuballen auf 10 Milchkühe

= 1 Grassiloballe 10 Kühe / 6.2 Tage



Weidebeitrag Herausforderung in der Praxis

Jungvieh über 365 Tage (A3, A7)

Max 2.4 / 3.1 kg Futter im Stall!

Jungvieh 160-365 Tage (A4, A8)

Max 1.89 kg Futter im Stall!

Kälber bis 160 Tage (A5, A9)

Kein Verzehr auf Weide vorgeschrieben



Weidebeitrag Herausforderung in der Praxis

Mutterkühe (A2)

Max 4.2 kg Heu je Kuh und Tag im Stall

Auf 7 Kühe 1 Heuballe à 30kg /kein anderes Futter / KF



Mutterkuhkalb 160-365 Tage (A4, A8)

Max 1.76 kg Futter im Stall (Heu, Mais, KF)!

Mutterkuhkalb bis 160 Tage (A5, A9)

Kein Verzehr auf Weide vorgeschrieben



3. Kontrolle

Röbi Gantenbein

Landw. Inspektionsdienst Appenzell LIA

Anforderungen Weidebeitrag:

- ✓ 1. Mai bis 31. Oktober mind. 26 Tage Weide pro Monat
- ✓ 1. Nov. bis 30. April mind. 22 Tage Auslauf pro Monat
- ✓ alle übrigen *Rindviehkategorien* müssen für RAUS angemeldet sein
- ✓ Weidefläche muss so bemessen sein, dass die Tiere an den Tagen mit Weide mind. 70% des Tagesbedarfs an Trockensubstanz (TS) durch Weidefutter decken können.

Kontrolle der Neuanmeldungen Weidebeitrag:

- im 1. Jahr alle Betriebe
- in der Regel unangemeldet

Grundlagen zur Kontrolle:

- Besichtigung vor Ort (Laufhof, Weiden)
- Auslaufjournal
- Wiesenjournal inkl. Flächenangaben und Plan
- Nährstoffbilanz (Erträge)

Berechnungstool BLW?

- Der Landwirt ist in der Beweispflicht nicht die Kontrollperson

Wenn Weidebeitrag nicht erfüllt:

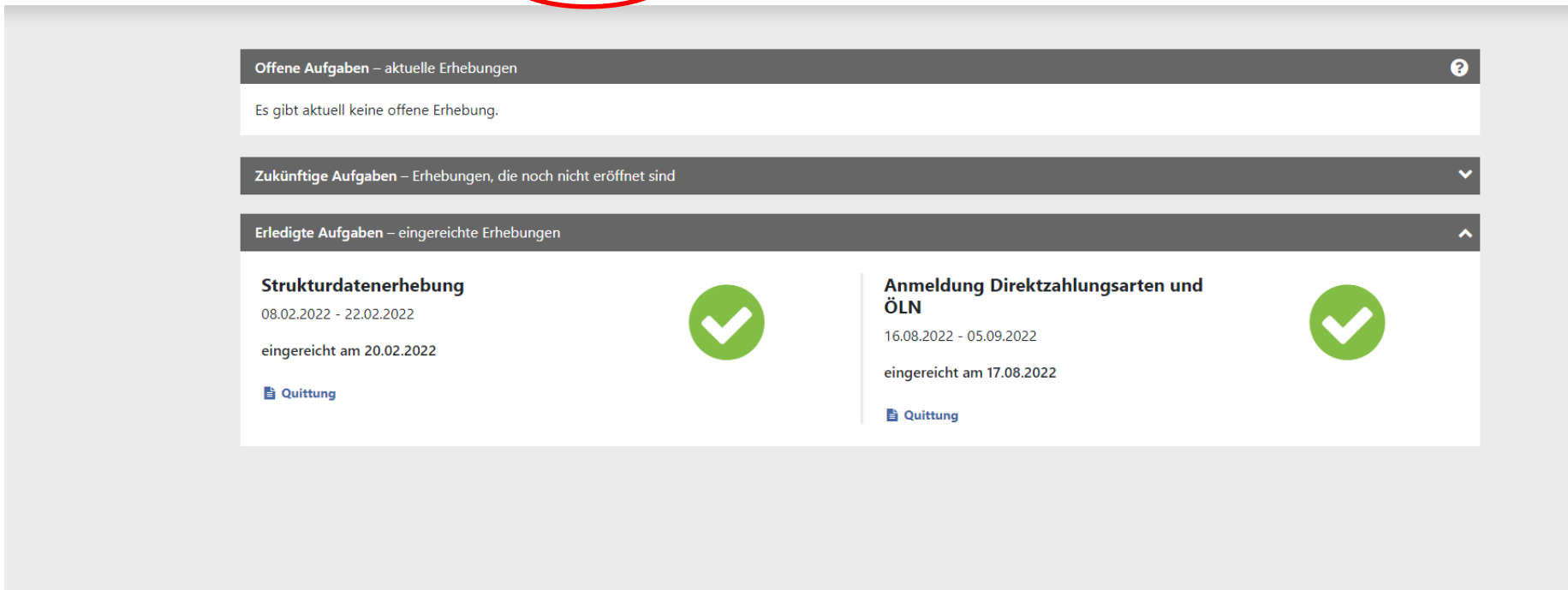
- Eine oder mehrere Tierkategorien für die kein Weidebeitrag ausgerichtet wird erhalten keine RAUS-Beiträge (nicht angemeldet oder 100% Kürzung) = 60 Pkt.
- Weniger als 70% TS-Verzehr an Weidetagen = 60 Pkt.
- Zu wenig Tage im Auslauf oder auf der Weide
 - im Sommer 4 Pkt. pro fehlender Tag
 - im Winter 6 Pkt. pro fehlender Tag
- - Es sind zwei verschiedene Programme!



4. Ab-/Anmeldung

Ab-/Anmeldung über Agriportal

- Einstieg ins Agriportal
- Auf «meine Dokumente» klicken



Ab-/Anmeldung über Agriportal

- Unter «Aktuelle Dokumente» das Dokument «Anmeldung für Direktzahlungsarten und ÖLN» öffnen



SUPPORT & KONTAKT

LSLGA

LOGOUT

Meine Aufgaben Meine Daten Meine Dokumente Meine Infos

Dokumentenverwaltung

Aktuelle Dokumente

Ganzjahresbetrieb

- Betriebsdaten
- Allgemeine Angaben und Tiere
- Anmeldung für Direktzahlungsarten und ÖLN
- Flächenverzeichnis Kulturen
- Flächenverzeichnis Hang- und Steillagen
- Flächendaten

2022 Zahlungen, Erhebungen (eingereichte Daten) und Inspektionsbescheinigungen

+ 2022 Zahlungen

+ 2022 Erhebungen

+ 2021 Zahlungen, Erhebungen (eingereichte Daten) und Inspektionsbescheinigungen

+ 2020 Zahlungen, Erhebungen (eingereichte Daten) und Inspektionsbescheinigungen

Ab-/Anmeldung über Agriportal



Anmeldung für Direktzahlu

Bewirtschafter/in

Ökologischer Leistungsnachweis (ÖL)

Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN) auf dem g
Kontrollorganisation

Biodiversität

Beitrag für Biodiversität

Produktionssystembeiträge


Biologischer Landbau (Bio)


Biologischer Landbau auf dem ganzen Betrieb
Kontrollorganisation

Besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS) und regelmässiger Auslauf von Nutztieren im Freien (RAUS)									
Tiergattung	Kat.	BTS	RAUS	RAUS Weide	Tiergattung	Kat.	BTS	RAUS	
Rinder & Wasserbüffel					Schafe				
Milchkühe	A1	Nein	Nein	Ja	weibl. Tiere der Schafg., über 1 Jahr alt	D1		Nein	
andere Kühe	A2	Nein	Nein	Nein	männl. Tiere der Schafg., über 1 Jahr alt	D2		Nein	
weibl. Rinder ü.365 Tage alt, bis zur 1. Abkalbung	A3	Nein	Nein	Ja	Schweine				
Rinder, weibliche Tiere, über 160 bis 365 Tage alt	A4	Nein	Nein	Ja	Zuchteber, über halbjährig	E1		Nein	
Rinder, weibliche Tiere, bis 160 Tage alt	A5		Nein	Nein	nicht säugende Zuchtsauen, über halbjährig	E2	Nein	Nein	
Rinder, männliche Tiere, über 730 Tage alt	A6	Nein	Nein	Nein	säugende Zuchtsauen	E3	Nein	Nein	
Rinder, männliche Tiere, über 365 bis 730 Tage alt	A7	Nein	Nein	Nein	abgesetzte Ferkel	E4	Nein	Nein	
Rinder, männliche Tiere, über 160 bis 365 Tage alt	A8	Nein	Nein	Nein	Remonten bis halbjährig und Mastschweine	E5	Nein	Nein	
Rinder, männliche Tiere, bis 160 Tage alt	A9		Nein	Nein	Kaninchen				
Equiden – Pferde & Esel					Nutzgeflügel				
Equiden, weibliche und kastrierte männliche Tiere, über 900 Tage alt	B1	Nein	Nein		Bruteier produzierende Hennen und Hähne	G1	Nein	Nein	
Equiden, Hengste, über 900 Tage alt	B2		Nein		Konsumeier produzierende Hennen	G2	Nein	Nein	
Equiden, Tiere, bis 900 Tage alt	B3		Nein		Junghennen, Junghähne und Küken (ohne Mastpoulets)	G3	Nein	Nein	
Ziegen					Hirsche & Bisons				
weibl. Tiere der Ziegengattung, über 1 Jahr alt	C1	Nein	Nein		Mastpoulets	G4	Nein	Nein	
männl. Tiere der Ziegengattung, über 1 Jahr alt	C2		Nein		Truten	G5	Nein	Nein	
					Hirsche	H1		Nein	
					Bisons	H2		Nein	

- Auf Seite 2 durchstreichen oder ergänzen
- Unterschreiben
- An das Amt für Landwirtschaft, Obstmarkt 3, 9102 Herisau senden
- Oder per Mail an direktzahlungen@ar.ch

Weidebeitrag – Webseite www.ar.ch/alw

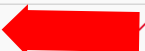


 Appenzell Ausserrhoden

KANTONS RAT ▾ **REGIERUNGSRAT** ▾ **VERWALTUNG** ▾ **GERICHTE** ▾ **PRIVATE** ▾ **UNTERNEHMEN** ▾

Verwaltung > Departement Bau und Volkswirtschaft > Amt für Landwirtschaft > Direktzahlungen

Amt für Landwirtschaft

- News aus dem Amt
- Mitarbeitende
- Landwirtschaftliche Beratung ▾
- Pflanzenschutz, Problempflanzen ▾
- Kurse, Veranstaltungen ▾
- Holkurse für Bäuerinnen
- Direktzahlungen** 
 - > Weidebeitrag Rindvieh
 - > Biodiversitätsförderbeiträge
 - > Sömmerungsbeiträge
 - > Naturschutzbeiträge

Direktzahlungen

An-/Abmeldung Weidebeitrag

An- und Abmeldungen für den neuen Weidebeitrag bzw. RAUS beim Rindvieh sind bis Ende 2022 problemlos möglich. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Die Direktzahlungen sind ein zentrales Element der Agrarpolitik. Sie ermöglichen eine Trennung der Preis- und Einkommenspolitik und gelten die von der Gesellschaft geforderten Leistungen ab. Unterschieden wird zwischen allgemeinen und ökologischen Direktzahlungen.

Betriebsstrukturdatenerhebung +

Abteilung Direktzahlungen und Tierzucht

Gabriel Grünenfelder
Obstmarkt 3
9102 Herisau

T: +41 71 353 67 58

gabriel.gruenenfelder@ar.ch

Standort >

Überblick über die Direktzahlungen

Weidebeitrag – Webseite www.ar.ch/alw

[KANTONS RAT](#) ▾[REGIERUNGSRAT](#) ▾[VERWALTUNG](#) ▾[GERICHTE](#) ▾[PRIVATE](#) ▾[UNTERNEHMEN](#) ▾[Verwaltung](#) > [Departement Bau und Volkswirtschaft](#) > [Amt für Landwirtschaft](#) > [Direktzahlungen](#) > [Weidebeitrag Rindvieh](#)

Amt für Landwirtschaft

[News aus dem Amt](#)[Mitarbeitende](#)[Landwirtschaftliche Beratung](#) ▾[Pflanzenschutz, Problempflanzen](#) ▾[Kurse, Veranstaltungen](#) ▾[Holkurse für Bäuerinnen](#)[Direktzahlungen](#) ▾

- > [Weidebeitrag Rindvieh](#)
- > Biodiversitätsförderbeiträge
- > Sömmerungsbeiträge
- > Naturschutzbeiträge
- > Vernetzungsbeiträge
- > Landschaftsqualitätsbeiträge

Weidebeitrag Rindvieh

Mit dem Weidebeitrag Rindvieh werden verschiedene Mehranforderungen gegenüber dem bestehenden RAUS Programm beim Rindvieh verlangt. Die wichtigste Anforderung ist das mind. 70% des Tagesverzehrs auf der Weide möglich sind. Dies gilt für alle Rindviehkategorien ausser den Kälber bis 160 Tage. Für die Berechnung der minimal notwendigen Weidefläche kann das folgende Excel Programm eingesetzt werden. Das Futteraufkommen und der Futterbedarf der Tiere müssen mit der SuisseBil kompatibel sein.

[Flächenbedarf Weidebeitrag](#)[Merkblatt Massnahmenpaket Rindviehhaltung Agridea](#)

An-/Abmeldung bis 31. Dezember 2022

[Wegweisung An-/Abmeldung Weidebeitrag](#)

Abteilung Direktzahlungen und Tierzucht

Gabriel Grünenfelder
Obstmarkt 3
9102 Herisau

T: +41 71 353 67 58

gabriel.gruenenfelder@ar.ch

Standort >



Appenzell Ausserrhoden

Danke für die Aufmerksamkeit...

... ond uf Wiederluege!

